



Club 22 des EC Wil
her

Die Millionengrenze ist längst geknackt worden

21.09.2016 17:10

Der Eishockeyclub Wil darf auch in der 1. Liga-Saison 2016/17 wieder auf den moralischen, wie finanziellen Rückhalt des Fördervereins Club22 zählen.

Eishockey Beim ersten Jahresmeeting durften TK-Chef Daniel Zeber und Trainer Mani Karrer einen ersten Check in der Höhe von 20'000 Franken entgegennehmen. Die inzwischen über 20 Jahre alte Tradition, dass sich die 22er immer am ersten Freitag im Monat zum Meeting treffen und sich über die Geschehnisse des EC Wil informieren lassen, wurde am vergangenen Freitag mit dem Meeting in der Krone in Lommis für die neue Saison eröffnet. Dabei konnten mit Boris und Oliver Senn aus Wil zwei neue Mitglieder aufgenommen werden und als Kandidat schnupperte Oswald Hitz aus Goldach. Der Club, der bereits über 20 Jahre den Rücken der Wiler Hockeyaner stärkt, zählt 35 Mitglieder. Er hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten weit über eine Million Franken für das erste Team und den Nachwuchs des EC Wil beigesteuert und ist somit über die Jahre eine der wichtigsten und verlässlichsten Stützen der Wiler. Für die 22er ist es auch immer wieder wichtig, dass man Spieler aus der Region und wenn möglich aus den eigenen Nachwuchsreihen integrieren kann. «Das Team für die Saison 2016/17 ist recht jung und im Kader sind einige Spieler, welche das Eishockey-ABC in Wil lernten. Das freut uns und motiviert, dass wir uns auch künftig für den EC Wil einsetzen und versuchen zu helfen», so 22er-Obmann Rodolfo Vettiger, der ergänzt: «Für ganz gute Leistungen haben wir noch ein separates Kässeli, aber ein kühles Bier und ein Team-Essen müssen erst verdient werden.»

Hermann Rüegg